

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur Franz Michow,
Wien. 1., Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

22. Jahrgang, Wien, Samstag, 1. Februar 1919. Nr 54.

Abgabe von Unterzündholz. Die Abgabe von je 5 kg Unterzündholz an einen Haushalt für eine Woche erfolgt vom 2. bis 8. d.M. gegen Abtrennung des Ziffernabschnittes 41 des amtlichen Einkaufscheines. Der Preis ist unverändert.

Reisabgabe. In der Woche vom 2. bis 8. d.M. wird Schweizer Reis an Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahre abgegeben. Auf jedes Kind in diesem Alter entfällt 1/8 kg Reis. Der Reis wird für alle Kinder bis zum vollendeten 6. Jahre gleichgültig, ob sie mit dem Mehlbezüge zu einer städtischen Abgabestelle oder zu einer Konsumentenorganisation gehören, bei jenen städtischen Abgabestellen verabfolgt, bei welchen die Schweizer Kondensmilch erhältlich war. Beim Bezuge des Reises ist die rote oder grüne Milchbezugskarte vorzuweisen, von welcher der Abschnitt IV abgetrennt wird. Die Abgabe erfolgt vom Dienstag, 4. bis einschliesslich Freitag, 7. d.M. Detailverkaufspreis K 1.- per 1/8 kg.

Die volle Brotquote in der kommenden Woche. Ueber Weisung des Staatsamtes für Volksnahrung vom heutigen Tage wird für die nächste Verbrauchswoche die volle Brotquote ausgegeben. Den Bäckern wird das für die volle Quote erforderliche Mehl ab Montag, 3.d.M. in der 1. Wiener Walzmühle, Vonwiller & Co. ausgefolgt werden.

Kartoffelabgabe. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag der kommenden Woche werden im 16. Bezirke Kartoffeln und zwar 2 kg für den Kopf gegen Abtrennung der Abschnitte M bis T abgegeben.

2. Ausgabe.

22. Jahrgang, Wien, Samstag, 1. Februar 1919. Nr 55.

Aus dem Stadtrate. Nach einem Berichte des StR. Breuer wird den Armenräten des 4. Bezirkes Rudolf Müller, Ferdinand Steyrecker, Karl Wihan und Anton Menzel ein Diplom für mehrjährige erspriessliche Dienste verliehen. Nach einem Antrage des StR. Hötzel wird den Armenräten des 17. Bezirkes Dr. Albert Sankott, Johann Horak und Karl Rabl dasselbe Diplom verliehen. - Für die Herausgabe des historischen Atlases der Stadt Wien wird nach einem Berichte des StR. Tomola eine neuerliche ausserordentliche Subvention von 5000 Kronen bewilligt. -

Entfallender Empfang. Wegen dienstlicher Verhinderung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner entfällt der übliche Empfang am Montag, 3. d.M.

Sühneverhandlungen. Im Gemeindevermittlungsamt Neubau finden die diesmonatlichen Sühneverhandlungen am 5., 12., 19. und 26. im Gemeindevermittlungsamt Josefstadt an denselben Tagen um 9 Uhr vormittags statt.

Silberne Hochzeit. Am 4. d.M. feiert der städtische Ratsdiener Richard Firnholzer mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. Firnholzer, der seit Bestand der Volksoper dort als Billeteur tätig und der in Sängerkreisen als Tenor geschätzt ist, ist wegen seiner stets liebenswürdigen Dienstbereitschaft und seines stets frischen Humors allseits beliebt.

Abgabe von Wohlfahrtsfleisch. Mit Genehmigung des Staatsamtes für Volksnahrung wird in der 90. Woche an alle Besitzer von rosafarbenen Einkaufscheinen für Wohlfahrtsfleisch an dessen Stelle Konservenfleisch aus der 2. englischen Liebesgabensendung unentgeltlich in den bekannten Ständen und Geschäften der Grossschlächtereier abgegeben werden. Einkaufscheine lautend auf 1 Person erhalten 1 Dose gegen Abtrennung der beiden Abschnitte 4 und 5, Haushalte mit 2 und 3 Personen 1 Dose gegen Abtrennung des Abschnittes 4 und Haushalte mit 4 bis 7 Personen 2 Dosen gegen Abtrennung des Abschnittes 4. A bis F sind Donnerstag 6., G bis K Samstag, 8., L bis R Sonntag, 9. und S bis Z Dienstag, 11. d.M. bezugsberechtigt.

Abgabe von Sauerkraut. Die Abgabe durch die städtische Abgabestellen wird auch in der kommenden Woche fortgesetzt und die Ware bis auf Weiters ohne Einschränkung der Menge und ohne Vorweisung einer Ausweiskarte abgegeben. Der Preis beträgt K 4.20 für 4 kg.